

**FB-Anschlussstation H-63 VA-W2-WMZ**

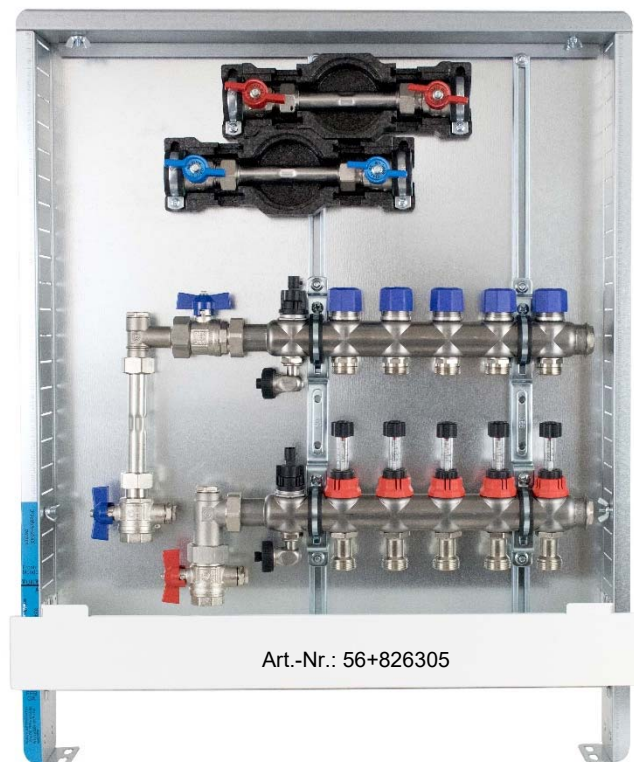
**Beschreibung:**

Wärmestation für Flächenheizung und -kühlung, bestehend aus vormontiertem Heizkreisverteiler e-class 63 mit Wärmezählerverrohrung im Unterputz-Verteilerschrank 80 und eingebauter Kalt- und Warmwasserzählerstrecke. Der Primäranschluss ist vertikal ausgerichtet.

**Auslegungsdaten**

max. Wärmeleistung 25 kW bei  $\Delta T$  10 K  
 max. Volumenstrom 2,14 m<sup>3</sup>/h  
 max. Medientemperatur 70 °C  
 max. Betriebsdruck 4 bar

**Bedienungsanleitungen der Einzelkomponenten**  
 siehe Folgeseiten



**Artikelübersicht**

<b>Heizkreise</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
<b>Artikel-Nr.</b>	56+826302	56+826303	56+826304	56+826305	56+826306	56+826307	56+826308
Schrank B x H in mm	435 x 710	490 x 710	490 x 710	575 x 710	725 x 710	725 x 710	725 x 710
<b>Heizkreise</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>
<b>Artikel-Nr.</b>	56+826309	56+826310	56+826311	56+826312	56+826313	56+826314	56+826315
Schrank B x H in mm	875 x 710	875 x 710	875 x 710	1025 x 710	1025 x 710	1025 x 710	1025 x 710



Für eine ordnungsgemäße Montage  
 verwenden Sie bitte geeignetes Werkzeug.



Unterputz-Verteilerschrank 80

Technische Daten

Einbauzarge

- Bautiefe 80 mm, aus feuerverzinktem Stahlblech
- seitlich universell vorgestanzte Rohrführungen für den optimalen Verteileranschluss
- zwei verstellbare Montageschienen an der Rückwand zur flexiblen Verteilerbefestigung
- abnehmbare Rohrumlenkschiene zur einfachen Montage der Anschlussrohre
- höhenverstellbare Schrankfüße für Fußbodenaufbau (130 mm)



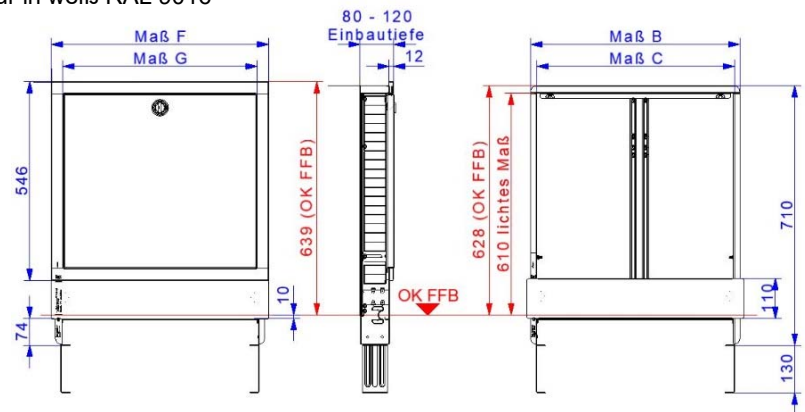
Für eine ordnungsgemäße Montage verwenden Sie bitte geeignetes Werkzeug.

Frontblende und Estrichprallblech

- verstellbarer (max. 40 mm) Frontrahmen mit Stecktür in weiß RAL 9016
- abnehm- und verstellbares (max. 40 mm) Estrichprallblech in weiß RAL 9016
- versenkter weißer Drehriegel

Bemaßung

Bauhöhe: 710 - 840 mm  
 Einbautiefe: 80 - 120 mm  
 (bei Einbau von Wärmezählern mind. 90 mm Einbautiefe beachten)

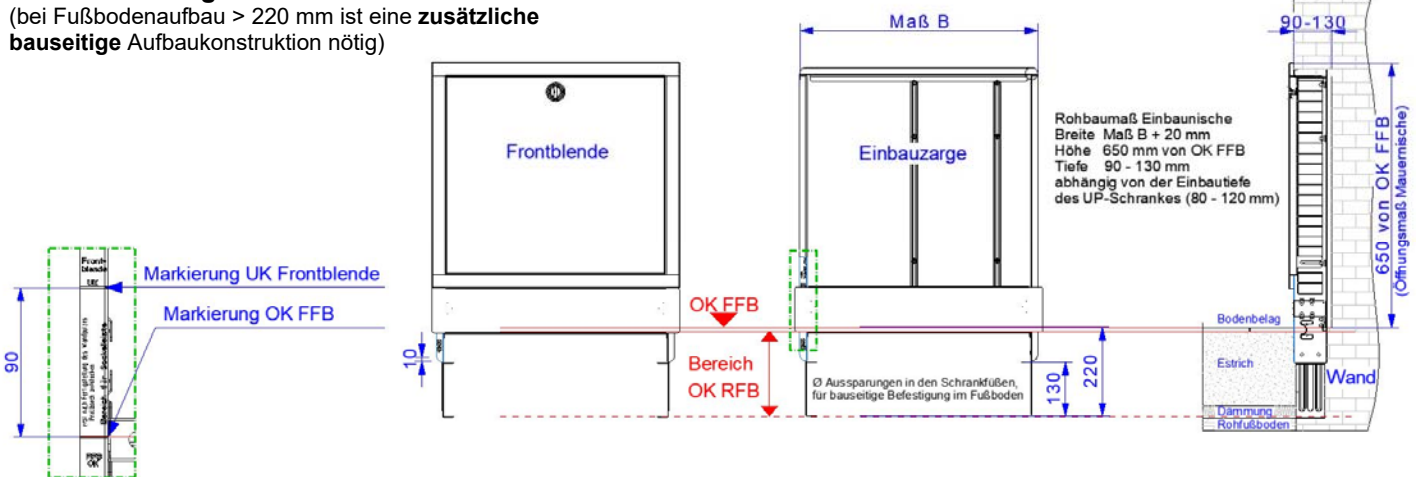


Matabelle

Maß \ Typ	0.2	0.3	0.4	0.5	1.0	1.5	2.0	2.5	3.0	4.0
B	330	385	435	489	574	724	874	1024	1174	1474
C	296	351	401	455	540	690	840	990	1140	1440
F	354	409	459	513	598	748	898	1048	1198	1498
G	286	341	391	445	530	680	830	980	1130	1430

Einbauanleitung

(bei Fußbodenaufbau > 220 mm ist eine **zusätzliche bauseitige** Aufbaukonstruktion nötig)



Montage Befestigungslaschen

Die Befestigungslaschen sind im Auslieferungszustand lose der Frontblende beigelegt. Die Laschen werden per Klick-System, in die dafür vorgesehenen Aufnahmen am Frontrahmen, eingerastet (siehe Bild). Der Frontrahmen kann nun an der Einbauzarge mit Hilfe der Flügelmuttern befestigt werden.



Den UP-Schrank mittels der höhenverstellbaren Füße auf die Höhe der Oberkante des Fertigfußbodens (OK FFB) einstellen, so dass sich die Markierung OK FFB an der Einbauzarge des UP-Schranks auf Höhe der Oberkante des Fertigfußbodens (OK FFB) befindet. Die bauseitige Höhe der Sockelleiste darf maximal 80 mm betragen. Zur sicheren Fixierung sind die höhenverstellbaren Füße auf dem Rohfußboden zu befestigen. Der Verteilerschrank kann zusätzlich an der Rückwand der Einbauzarge befestigt werden.

**Achtung** Bei tieferem Einbau des Estrichprallbleches in den Estrich, ist unbedingt der bauseitige Aufbau der Sockelleiste zu beachten! Die Vorderkante der Einbauzarge ist bündig mit der Vorderkante des fertigen Wandaufbaus auszurichten.

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Die Anforderungen der DIN 4109 / VDI 4100 und der VDE 0100 701 sind einzuhalten.

Sicherheit

Die Schränke erfüllen keine Anforderungen der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90 usw. Bei bestehenden Brandschutzanforderungen wird empfohlen, den Verteilerschrank mit feuerfestem Material (z.B. Gipskarton o..) zu verkleiden.

## Anschlussgarnitur vertikal, mit WMZ

## Technische Daten

Winkelanschlussstücke 90° Edelstahl (inkl. 1/2" Stopfen)

Vor- und Rücklaufkugelhähne aus Messing, vernickelt

primär: 3/4" IG

sekundär: 1" AG flachdichtend für Verteileranschluss

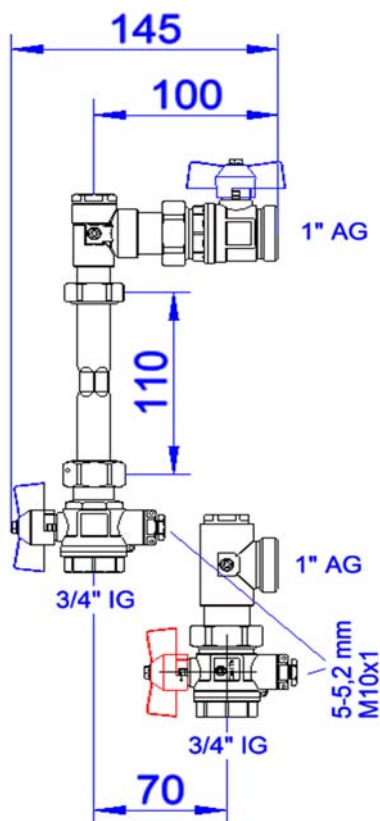
Kugelhähne (Flügelgriff rot für VL bzw. blau für RL) mit Fühleranschluss für direkteintauchende Fühler im VL und RL Ø 5-5,2mm M10x1 IG (integriert) geeignet für Wärmezählerfühler: ABB, Allmess V-Lite, Entec, Ista Sensonic, Minol M, Molliné, PolluCom E, Rosswainer, Techem Δ tech

max. Betriebstemperatur 80 °C, max. Betriebsdruck 16 bar

Varianten WMZ-Distanzrohr (Edelstahl VA)

3/4" AG, Länge 110mm

## Bemaßung



## Funktion

Die Auf-/Zustellung des Kugelhahnes wird mit einer 90°-Drehbewegung erreicht.

Zeigt der Hebel in Rohrleitungsrichtung, ist der Kugelhahn geöffnet.

Zeigt er quer zur Rohrleitung, ist der Kugelhahn geschlossen.

Der Kugelhahn schließt im Uhrzeigersinn und öffnet entgegengesetzt.

## Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Die Anschlussgarnituren können in allen Lagen montiert werden. Bei der Anwendung muss auf die zulässige Betriebstemperatur (max. 80 °C) bzw. den zulässigen Betriebsdruck (max. 16 bar) geachtet werden (dazu Auslegungsdaten Verteiler beachten). Heizungswasser gemäß VDI 2035 verwenden. Die Anforderungen der DIN 4109 / VDI 4100 und der VDE 0100 701 sind einzuhalten.

Montage

Die Anschlussgarnituren dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal montiert und bedient werden. Fachhandwerker müssen die Bedienungsanleitung lesen, verstehen und beachten. Eine Haftung des Herstellers gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist nur unter Einhaltung der oben genannten Bedingungen gegeben.

Wartung

Wartungsarbeiten dürfen nur im drucklosen Zustand erfolgen. Unter normalen Betriebsbedingungen benötigen die Kugelhähne keine Wartung. Wir empfehlen jedoch, die Kugelhähne mindestens einmal pro Jahr zu bedienen, um dauerhaft die optimale Funktionstüchtigkeit zu erhalten. Diese setzt eine einwandfreie Wasserqualität, sowie den korrekten Einbau voraus.



Für eine ordnungsgemäße Montage verwenden Sie bitte geeignetes Werkzeug.

FB-Anschlussverteiler e-class 63

Technische Daten

Vorlaufbalken mit Durchflussanzeiger Regolux ® 0-3 l/min (mit Memory Funktion, absperrbar) mit Drehgriff

Rücklaufbalken mit Thermostatventileinsatz V2A, Anschlussgewinde M30 x 1,5 (mit Handabsperrkappen)

- profiliertes Edelstahlspezialprofil 1.4301 DN 32, Stutzenabstand 50 mm
- Primäranschluss 1" Überwurfmutter flachdichtend
- Abgänge sekundär 3/4" AG mit Eurokonus, passend für KLV
- mit SFEE-Ventil (Spül-, Füll-, Entleer- und Entlüftungsventil) aus Edelstahl und Kunststoff, mit drehbarem und abgewinkeltem Schlauchanschluss im Vor- und Rücklaufbalken

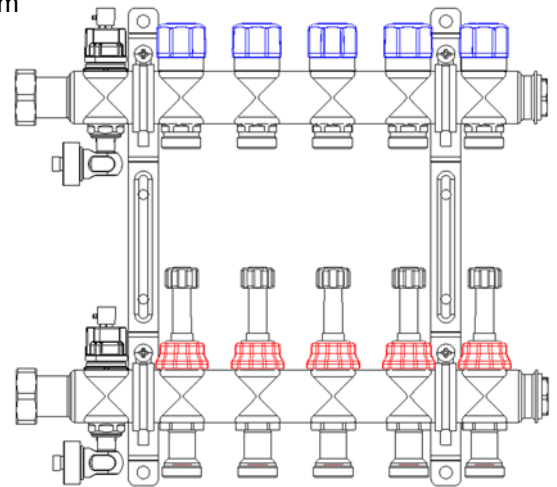
kvs Durchflussanzeiger Regolux ® = 1,23 m³/h  
 kvs Thermostatventileinsatz VA = 2,56 m³/h

Auslegungsdaten

- max. Wärmeleistung 25 kW bei ΔT 10 K
- max. Volumenstrom 2,16 m³/h
- max. Betriebstemperatur -10 bis 70 °C
- max. Betriebsdruck 4 bar



Für eine ordnungsgemäße Montage verwenden Sie bitte geeignetes Werkzeug.



Inbetriebnahme

Bedienung Regolux ® 0-3 l/min



Einstellung Durchfluss

- rote Kappe nach oben abziehen
- schwarze Überwurfmutter lösen (gegen Uhrzeigersinn)
- mit schwarzem Drehgriff den Durchfluss am Schauglas einstellen  
 → im Uhrzeigersinn = drosseln  
 → gegen Uhrzeigersinn = erhöhen
- schwarze Überwurfmutter andrehen (im Uhrzeigersinn)
- rote Kappe aufsetzen

Schließen

- mit schwarzem Drehgriff bis Anschlag drehen (im Uhrzeigersinn)

Öffnen

- mit schwarzem Drehgriff bis Anschlag drehen (gegen Uhrzeigersinn) = geöffnet bis Voreinstellung



Bedienung SFEE-Ventil

Spülen / Füllen / Entleeren:

Spülrichtung Vorlauf → Rücklauf beachten

- Kappe am abgewinkelten Schlauchanschluss abdrehen  
 → Wasserschlauch anschließen
- SFEE-Ventil gegen Uhrzeigersinn drehen → geöffnet  
 → Spül-, Füll-, Entleervorgang durchführen
- SFEE-Ventil im Uhrzeigersinn drehen → schließen  
 Wasserschlauch entfernen und Schlauchanschluss mit Kappe wieder verschließen



Entlüften:

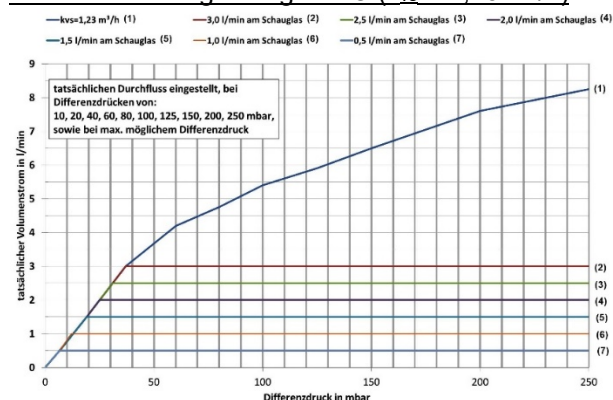
Kappe am abgewinkelten Schlauchanschluss abdrehen integrierten Vierkant an der Kappe zum Öffnen des SFEE-Ventils nutzen (gegen Uhrzeigersinn)  
 → Start & Durchführung des Entlüftungsvorgangs integrierten Vierkant an der Kappe zum Schließen des SFEE-Ventils nutzen (im Uhrzeigersinn)  
 → Ende des Entlüftungsvorgangs - Schlauchanschluss mit Kappe wieder verschließen



Diagramme

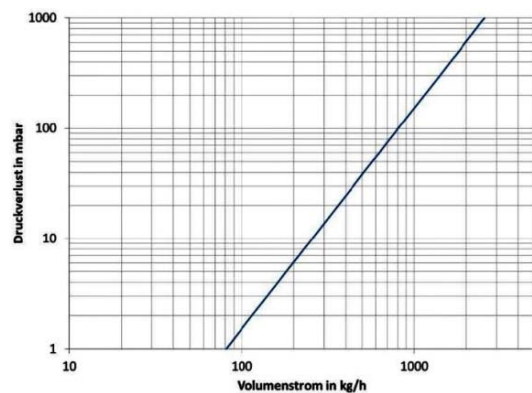
Differenzdruck

Durchflussanzeiger Regolux ® (kvs = 1,23 m³/h)



Druckverlust

Thermostatventileinsatz VA (kvs = 2,56 m³/h)



Sicherheit, Wartung, Pflege

**Bestimmungsgemäßer Einsatz** Der Heizkreisverteiler kann in allen Lagen montiert werden. Bei der Anwendung muss auf die zulässige Betriebstemperatur (max. 70 °C) bzw. den zulässigen Betriebsdruck (max. 4 bar) geachtet werden. Rohrleitungen sind vollständig mit Wasser zu füllen, zu spülen (über den Vorlaufbalken) und zu entlüften (Heizungswasser gemäß VDI 2035). Die Anforderungen der DIN 4109 / VDI 4100 und der VDE 0100 701 sind einzuhalten.

**Montage** Der Heizkreisverteiler darf nur von ausgebildetem Fachpersonal montiert und bedient werden. Fachhandwerker müssen die Bedienungsanleitung lesen, verstehen und beachten. Eine Haftung des Herstellers gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist nur unter Einhaltung der oben genannten Bedingungen gegeben.

**Wartung und Pflege** Beim Füll- und Ergänzungswasser ist die Einhaltung der VDI 2035 zu beachten. Ablagerungen an den Schaugläsern stellen keine Funktionsbeeinträchtigung des Durchflussanzeigers Regolux ® dar, können aber auf eine unzureichende Qualität des Anlagenwassers hinweisen. Eine Reinigung des Durchflussanzeigers Regolux ® ist nicht vorgesehen.

## Wasserzählereinbaustrecke W1 / W2-D

**Beschreibung**

Wasserzählereinbaustrecken für Kalt- (W1) bzw. Kalt- und Warmwasser (W2) inklusive EPP-Isolierung nach GEG zur Montage in strawa Wärme- und Wohnungsanschlusstationen zur Erfassung des Trinkwasserverbrauchs

**Technische Daten**

max. Betriebstemperatur 90 °C

max. Betriebsüberdruck 10 bar

Kugelhähne

- DVGW-Zulassung
- aus Messing (CuZn40Pb2 Cw617N)
- Dichtungen PTFE
- O-Ringe Viton ® / NBR PTFE Dichtung
- Hebel Aluminiumgriff blau und / oder rot
- 3/4" ÜW flachdichtend x 3/4" IG

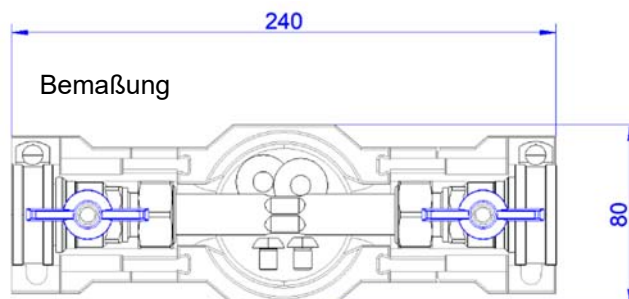
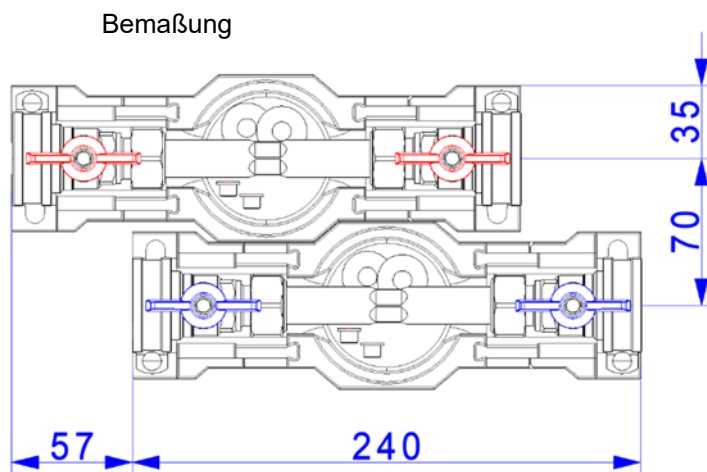
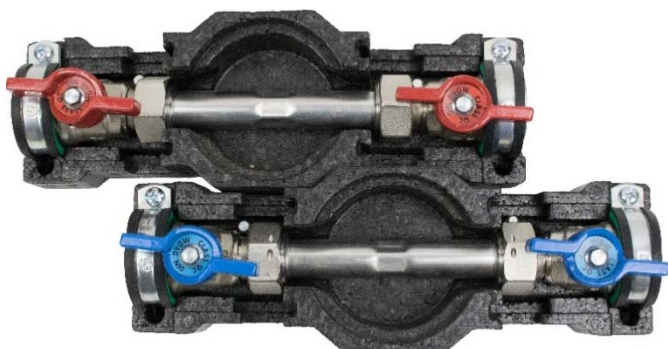
Wasserzählerdistanzrohr

aus Edelstahl 1.4401

Anschlüsse 2 x 3/4" AG, Länge 110 mm



Für eine ordnungsgemäße Montage verwenden Sie bitte geeignetes Werkzeug.

**Wasserstrecke W1-D****Wasserstrecke W2-D****Sicherheit**Bestimmungsgemäßer Einsatz

Bei der Anwendung muss auf die zulässige Betriebstemperatur (max. 90 °C) bzw. den zulässigen Betriebsdruck (max. 10 bar) geachtet werden. Die Anforderungen der DIN 4109 / VDI 4100 und der VDE 0100 701 sind einzuhalten.

Montage

Die Wasserzählereinbaustrecken dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal montiert und bedient werden. Fachhandwerker müssen die Bedienungsanleitung lesen, verstehen und beachten. Eine Haftung des Herstellers gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist nur unter Einhaltung der oben genannten Bedingungen gegeben.

Wartung

Wartungsarbeiten dürfen nur im drucklosen Zustand erfolgen. Unter normalen Betriebsbedingungen benötigen die Kugelhähne keine Wartung. Wir empfehlen jedoch, die Kugelhähne mindestens einmal pro Jahr zu bedienen, um dauerhaft die optimale Funktionstüchtigkeit zu erhalten. Diese setzt eine einwandfreie Wasserqualität, sowie den korrekten Einbau voraus.